

20. PraxisForum Projektmanagement

Die Jubiläumsveranstaltung zum 20. PraxisForum Projektmanagement am 4. November 2020 bot weitreichende PM-Erkenntnisse unter dem Titel „Projektmanagement in KMUs - Beitrag eines pragmatischen PM zum Unternehmenserfolg“. Welche Methoden, Tools und Organisationsformen besonders erfolgversprechend für kleine und mittelständische Unternehmen sind, diskutierten Prof. Dr. Andreas Daum, Berekat Karavul, Thomas Konrad, Dr. Andreas Holfeld, Frank Oettinger, Frank Kotulla, Hendrik Oertzen, Ingrid Szurowski, Thorsten Büld-Sander, Tobias Dettmar und Max Wolf gemeinsam mit über 170 Teilnehmer*innen des PraxisForums.

Thomas Konrad und Dr. Andreas Holfeld (Hanno Werk GmbH & Co. KG) gaben Einblicke in das Projektmanagement von Produktentwicklungen, Prozessveränderungen und Investitionsmaßnahmen. Im Fallbeispiel „Neue Produktionsanlage“ zeigten die Referenten die Vorgehensweisen und verwendeten Werkzeuge u.a. zur Projektdefinition und –steuerung sowie zur Integration von normativen Anforderungen der DIN ISO 9001.

Das Management von Sanierungsprojekten bildete das Kernthema des Vortrags von Frank Oettinger und Frank Kotulla (Carl Oettinger GmbH). Die Sanierung von älteren Wasserrohren in Gebäuden sind komplexe Aufgabenstellungen, die die Abstimmung vieler Gewerke beinhalten. Die Referenten verdeutlichten, dass sie durch den Einsatz moderner IT bspw. bei Projektplanung und Kommunikation solche Herausforderungen schnell und erfolgreich ohne größere Beeinträchtigung der Lebensqualität der Bewohner bewältigen.

Komplexes Projektmanagement mit Fokus auf KMU zeigten Hendrik Oertzen und Ingrid Szurowski (RegioBus Hannover) anhand des erfolgreichen Multiprojektmanagements in dem öffentlichen Nahverkehrsunternehmen. Zentrales Thema bildeten der Aufbau und die Aktivitäten des Projektmanagementoffice (PMO) im Unternehmen. Frau Szurowski gab detaillierte Einblicke in Steuerungstools und Standardformulare sowie Vorteile des PMOs für das Unternehmen im allgemeinen und die Projekte im speziellen.

Fragestellungen und Entscheidungen zur Einführung eines passenden Projektmanagements in einem klein- und mittelständischen IT-Unternehmen wurden in dem Vortrag von Thorsten Büld-Sander, Tobias Dettmar und Mathias Stroot (4Com GmbH & Co. Kg) verdeutlicht. Eine zentrale Erkenntnis in diesem Prozess war, dass sich PM-Rollen laufend entwickeln und Standards, wie bspw. IPMA, eine gute Basis für professionelles Projektmanagement bieten.

Den Abschlussvortrag hielt Max Wolf (Mitglied der GPM), indem er einen Überblick über den Status des Projektmanagements in KMU gab sowie einen Ausblick zu den weiteren Entwicklungen formulierte. Themen bildeten insbesondere Einblicke in Projektarten und die Identifikation und Nutzung von Erfolgspotentialen.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Referent*innen für die spannenden Einblicke und die Moderation der Gruppendiskussion durch Prof. Andreas Daum. Das PraxisForum Projektmanagement wurde von den Kooperationspartnern GABAL, GPM, gfo, GI, Hannover IT e.V., Region Hannover, VDI in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover und der Leibniz Fachhochschule veranstaltet. Die Veranstaltung wurde erneut als Web-Format durchgeführt und wurde von allen Teilnehmer*innen durchweg sehr positiv bewertet.